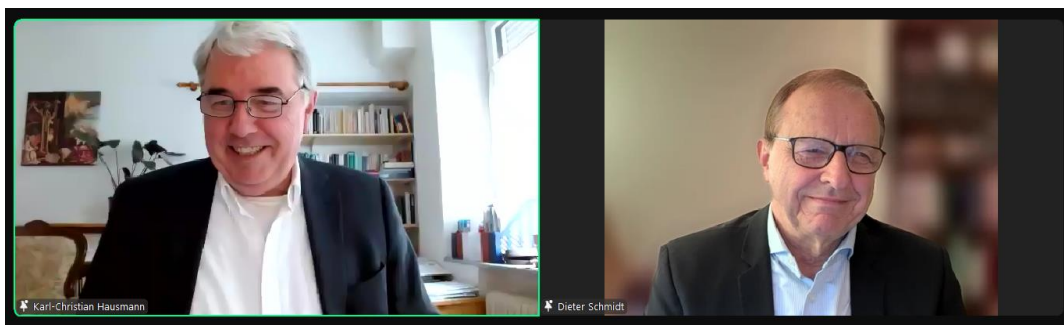


Bericht:

UPF Peace Talk – Webinar: “World Summit 2025”

am Samstag, 26. April 2025

Über 80 Interessierte verfolgten den informativen und unterhaltsamen Dialog zwischen **Karl-Christian Hausmann**, UPF-Vorsitzender in Deutschland, und seinem Gast **Dr. Dieter Schmidt**, praktizierender Arzt und UPF-Vorsitzender der europäischen Zentral- und Nordost-Region. Sie stellten die Vision der UPF vor, wie sie vor zwei Wochen beim „**World Summit 2025**“ in Korea zum Tragen kam.



Der **World Summit** brachte vom 10.-14. April 2025 über 500 hochrangige Vertreter von Politik, Religion und Zivilgesellschaft aus aller Welt in Seoul, Korea, zusammen und widmete sich **aktuellen Herausforderungen für die Weltordnung**, wie geopolitische Spannungen, wirtschaftliche Ungleichheiten, Umweltkrisen, sowie die Rolle der Frau und der Religionen für eine globale Koexistenz und Wohlstand für alle.

Einberufen von **Frau Dr. Hak Ja Han Moon**, begann der Summit mit der **6. Verleihung des Sunhak Peace Price** an fünf Personen, die sich besonders für eine friedliche, nachhaltige Welt eingesetzt haben. Neben den Tagungen in verschiedenen Gruppen waren weitere Highlights ein lebhaftes **Interreligiöses Gebetstreffen** von Vertretern unterschiedlicher Religionsgemeinschaften sowie die Gründung einer neuen Organisation, **ISC (Inter-Parliamentary Conference of Speakers)**, für eine weltweite Koordination politischer Friedensbemühungen durch Parlamentssprecher.



Dr. Dieter Schmidt berichtete des Weiteren über zwei Groß-Veranstaltungen in Gapyeong, nordöstlich von Seoul: das „**Ehe-Segnungs-Festival**“ und die **Eröffnungsfeier des Tempels „Cheon Won Gung“**.

Die 5000 Paare, die sich in der bewegenden **Segnungsfeier** das Ja-Wort gaben, stellten ihre Ehe in den größeren Kontext, um der Bedeutung von gesunden Ehen und Familien für Frieden in der Welt Nachdruck zu verleihen.



Die feierliche **Einweihung des neuen Tempels** war nach Dr. Schmidt ein zutiefst spirituelles Erlebnis. Weithin sichtbar an einem bewaldeten Berghang oberhalb des Cheongpyeong Sees gelegen, wurde das prächtige weiße Gebäude von Mutter Hak Ja Han als **Ort der Begegnung mit Gott für alle Menschen** erbaut. Mit dem Anspruch, Glaube und Realität zusammenbringen, ist es jedoch mehr als nur eine Kathedrale, es ist auch ein Begegnungszentrum für Menschen, mit Cafés und Einkaufszentrum, Versamlungs- und Verwaltungsräumen sowie einem Parlamentsaal, in den Mutter Moon nach der Einweihung die anwesenden Parlamentsprecher zu einem Treffen einlud.



Die Eröffnung eines **Tempels mit spiritueller und praktischer Ausrichtung** ist Ausdruck der Überzeugung von Mutter Han, dass Frieden und Einheit unter den Menschen nur erreicht werden können, wenn wir Gott als unsere Himmlischen Eltern bei der Lösung aller Probleme mit einbeziehen, in dem Bewusstsein, dass wir eine große Menschheitsfamilie sind.

In seinem Schlusswort resümierte Herr Hausmann, dass der Summit und die Einweihung des neuen Tempels im Sinne einer „Hütte Gottes unter den Menschen“ (Offb. 21) Hoffnung geben, dass hier substantielle Dinge geschehen, die einen Prozess der Veränderung hin zu einer friedlichen Welt einleiten.

Bericht von Hildegard Piepenburg

[Aufzeichnung des Webinars vom 26.04.2025](#)